

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 28. Nov. 1913. || Nr. 48 || 20. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Dieboldler Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Cherle & Ridenbach, Verlags-Handlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Sachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Literarische Plaudereien. — Der Modernismus. — Aus 2 Schulberichten. — Vom Schulwesen des Kts. Schwyz. — Von unserer Krankenkasse. — Pädagog. Allerlei. — Pädagogisches aus den Schriften von Augustinus Egger † von St. Gallen. — Zeitschriftenchau. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate. —

## Literarische Plaudereien.

(Von Rechtsanwält Dr. Jos. Kaufen, München.)

I.

Warum es heute nötiger ist denn je, auf die von christlichem katholischem Geist durchflutete Literatur mit allem Nachdruck hinzuweisen? Weil die Zeit, so materiell sie auch abgestimmt ist, so sehr sich doch der Literatur in allen möglichen Gestalten als Mittel der Beeinflussung breiter Massen bedient. Nichts ist so sehr geeignet, den Menschen zu einem bestimmten Tun oder Lassen, zu einer ernstern oder leichtfertigen Lebensauffassung zu bewegen, als Bücher. Die Bücher aber bildeten schon immer die Grundlage zu wirksamere Phantasieerregung, zur Dramatisierung und neuerdings zu der noch gefährlicheren Waffe, der Uebertragung auf den Film. Ueber die Aufgaben und Pflichten des Theaters als Volksbildungsmittel ist schon viel geschrieben worden, die verheerenden Wirkungen der Schauergeschichten und sonstiger Schundliteratur auf jugendliche Gemüter sind allbekannt, heute erheischt das Kinema unsere ganze Aufmerksamkeit. Es gibt in unseren Kulturländern kaum mehr eine kleine Siedelung von Menschen, wo nicht ein Kino zu finden und notabene stets gut besucht wäre. In